

**Bürgermeisternachrichten
Handels- und Gewerbeblatt**

<http://www.langenzersdorf.or.at>



An einen Haushalt

LANGENZERSDORF

LEBEN IN

Aus dem Gemeinderat

Der Gemeinderat hat in der letzten Sitzung des heurigen Jahres, welche am 16.12. 2002 stattfand, wichtige Entscheidungen getroffen:

Das Budget für das Haushaltsjahr 2003 sieht im ordentlichen Haushalt Einnahmen und Ausgaben in der Höhe von 11.122.200,00 Euro und im außerordentlichen Haushalt Einnahmen und Ausgaben in der Höhe von 1.477.800,00 Euro vor.

Somit stehen insgesamt 12.600.000,00 Euro für das Haushaltsjahr 2003 zur Verfügung.

So sind z.B. für die Errichtung von Straßen Euro 550.000,00, für die Wasserversorgungsanlage Euro 80.700,00, für Kanalbauvorhaben Euro 469.300,00 und für den Sportplatz Scheibenmais Euro 25.000,00 vorgesehen. Der außerordentliche Haushalt wird zum Teil durch Darlehen gedeckt, hierfür ist eine Summe von Euro 539.000,00 veranschlagt.



Verlängerung Bausperre:

Nachdem die Arbeiten für die Überarbeitung des Flächenwidmungsplanes zwar abgeschlossen sind, der Flächenwidmungsplan sich aber noch zur Verordnungsprüfung beim Amt der NÖ Landesregierung befindet und somit noch nicht rechtskräftig ist, ist eine Verlängerung der bestehenden Bausperre für ein Jahr (bis April 2004) erforderlich und wurde diese beschlossen.

Resolution:

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Langenzersdorf fordert die zukünftige Bundesregierung auf, eine Prüfung der Projekte des Generalverkehrsplan auf ihre Klimaverträglichkeit zu veranlassen. Der Generalverkehrsplan soll eine Infrastrukturentwicklung in □ □ □ □

Inhalt:		Ausgesteckt in Langenzersdorf	
Wichtige Telefonnummern	Seite 2		Seite 7
Kalender	Seite 3	Vereine	Seite 8
Der Bürgermeister informiert	Seite 4	Pfarrkirchen	Seite 9
Kunst & Kultur	Seite 6	Zur Geschichte von Langenzersdorf	Seite 10

Ihnen, verehrte Langenzersdorferinnen und Langenzersdorfer, wünschen wir ein erfolgreiches und glückliches Jahr 2003!



Bürgermeister Gerhard Walzer
Die Damen und Herren des Gemeinderates
Die Bediensteten der Marktgemeinde Langenzersdorf

Fortsetzung von Seite 1

□ Österreich vorsehen, ohne im Widerspruch zu den Klimaschutzzielen Österreichs zu stehen.

Diese Resolution richtet sich an den Bundesminister für Verkehr und an den Verkehrsclub Österreich.

Förderungen für das Jahr 2003:

Der Heizkostenzuschuss, die Fassaden- und Gewerbeförderung stehen unseren Bürgern auch im Jahr 2003 wieder zur Verfügung. Genaue Informationen zu diesen Aktionen erhalten Sie im Bürgerservice.

Hochwasser 2002/Ehrung von in Langenzersdorf eingesetzten Einsatzkräften:

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Langenzersdorf bedankte sich mit Ehrungen bei allen beim Hochwasser 2002 eingesetzten Einsatzkräften, insbesondere bei den Feuerwehrmännern der FF Langenzersdorf für ihren selbstlosen Einsatz im Dienste der Allgemeinheit.

Dank und Anerkennung für Magister Edwin Scheer:

In Würdigung seiner hervorragenden Leistungen im Bereich des Gesundheitswesens wurde Herrn Magister Edwin Scheer vom Gemeinderat der Marktgemeinde Langenzersdorf Dank und Anerkennung ausgesprochen.

Ehrung für erfolgreiche Sportler und Musikschüler:

Aufgrund ihrer besonderen sportlichen und künstlerischen Leistungen konnte der Gemeinderat der Marktgemeinde Langenzersdorf auch heuer wieder eine große Anzahl von Auszeichnungen beschließen.

Wir freuen uns über das hohe sportliche und künstlerische Niveau unserer Jugend und gratulieren nochmals recht herzlich. □



Gemeindeamt □ 2308
 Bürgerservice □ 2308-14
 Gendarmerie □ 2233
 Notruf Polizei □ 133
 Notruf Feuerwehr □ 122
 Notruf Rettung □ 144
 Rotes Kreuz □ 02262/777
 KH Korneuburg □ 02262/780
 Marienapotheke □ 2346
 Paracelsusap. Kbg □ 02262/72504
 Apotheke Bbg □ 02262/75231
 BH Korneuburg □ 02262/9025-0

Ärzte

Dr. Bauer □ 2831
 Dr. Urban □ 4666
 Dr. Hickelsberger □ 5131
 Dr. Staudigl □ 2394
 Dr. Sedmik □ 02262/672300
 Dr. Blaschegg □ 02262/631116

Gottesdienste

Pfarrkirche Langenzersdorf -
 Sa 18.00 Uhr, So 8.00 + 10.00 Uhr
 Pfarre Dirlnelwiese - So 9.00 Uhr
 Evangelische Kirche jeden 2. + 4.
 Sonntag im Monat um 9.30 Uhr

Installateure

Fa. Hinteregger □ 2320
 Fa. Sasin □ 3571
 Fa. Müller □ 4409

Stromgebühren

Fa. Leonbacher □ 2289
 Fa. Knofel □ 2327
 Fa. Rainer □ 0664/3833076

Parteienverkehr Gemeindeamt

Di 10.00-19.00, Fr 8.00-12.00 Uhr

Parteienverkehr Bürgerservice

Mo 7.30-16.00, Di 10.00-19.00
 Mi 7.30-12.00, Do 7.30-16.00
 Fr 7.30-12.00 Uhr

Wertstoffsammelzentrum

Di 10.00-17.00, Fr 10.00-15.00,
 Sa 8.00-15.00 Uhr

HÖRGERÄTETAGE 28.1. und 11.2.

OPTIK Gerald STUM



Schi-Brillen mit Ihrer
 Glasstärke € 120,-

AKTION!

Spezialist für Brille - Kontaktlinse - Hörgerät

Öffnungszeiten Montag bis Donnerstag
 08.30-12.00 & 15.00-18.00 Uhr
 Freitag 08.30-12.30 & 14.00-18.00 Uhr
 Samstag 08.30-12.30 Uhr

Langenzersdorf - Hauptplatz 3
 Telefon (02244) 330 19

Wohin geht der Langenzersdorfer,
 wenn er einen Frühbucharbonus für
 seinen Sommerurlaub möchte?

In sein

REISEBÜRO 
HEINZ+HILLER

2103 Langenzersdorf
 Korneuburgerstraße 3, Tel.: 02244 / 23640



MÜLL-ABFUHR 

B = BERGSEITS DER BAHN
 (ohne Klausgraben)

K = KLAUSGRABEN

DK = DONAUSEITS DER BAHN
 (m. Klosterneuburger Straße sowie
 rechts davon - Korneuburg-seitig)

DW = DONAUSEITS DER BAHN
 (links der Klosterneuburger Straße -
 Wien-seitig)

G = GANZES ORTSGEBIET

JÄNNER 2003

Wochenend-Dienst (Änderungen möglich)
Arzt Apotheke

MI	1.	Neujahr	Dr. Sedmik/Hgb	Korneuburg
DO	2.			
FR	3.	19:30 - Festsaal: Neujahrskonzert		
SA	4.		Dr. Staudigl/LgE	Langenzersdorf
SO	5.		Dr. Staudigl/LgE	Langenzersdorf
MO	6.	Hi. 3 Könige	Dr. Hickelsberger/LgE	Langenzersdorf
DI	7.			Gelber Sack (B)
MI	8.			Bio-Müll (B+K)
DO	9.	19:30 - Festsaal: Neujahrskonzert		Bio-Müll (DK+DW)
FR	10.			
SA	11.	20:00 - Turnhalle, Klosterneub.Str. 20: Dirndball des ÖTB	Dr. Blaschegg/Bbg	Bisamberg
SO	12.		Dr. Blaschegg/Bbg	Bisamberg
MO	13.			Rest-Müll (DK+DW)
DI	14.			
MI	15.			Papier (B)
DO	16.	19:00 - Heuriger Eckert: Künstlerstammtisch		
FR	17.			
SA	18.	15:00 - Turnhalle, Klosterneub.Str. 20: Kinderball	Dr. Hickelsberger/LgE	Korneuburg
SO	19.	09:30 - Bahnhof Korneuburg: Winterwanderung	Dr. Hickelsberger/LgE	Korneuburg
MO	20.			Gelber Sack (DK+DW)
DI	21.	19:00 - Alter Bahnhof: Heimabend		
MI	22.			Bio-Müll (B+K)
DO	23.			Bio-Müll (DK+DW)
FR	24.			Rest-Müll (K) Gelber Sack (K)
SA	25.	20:30 - Festsaal: Ball der Freiwilligen Feuerwehr	Dr. Sedmik/Hgb	Langenzersdorf
SO	26.	15:00 - Festsaal: Atus Kindermaskenball	Dr. Sedmik/Hgb	Langenzersdorf
MO	27.			Rest-Müll (B)
DI	28.			
MI	29.			
DO	30.			
FR	31.			

Der Bürgermeister informiert

Gewährung von Beihilfen an bedürftige Gemeindebürgerinnen und -bürger



Langenzersdorfer Hausbesitzerinnen und -besitzer, die ihren Hauptwohnsitz in der Marktgemeinde Langenzersdorf haben und für die aufgrund ihrer persönlichen Verhältnisse die volle Entrichtung von Gemeindegebühren (Kanal-, Wasser- und/oder Abfallgebühr) eine soziale Härte darstellt (=Bezieher der „Mindestpension“), können in der Zeit vom 1.1.2003 bis 31.3.2003 einen Antrag auf Gewährung einer Beihilfe in der Höhe von 40 % der vorgeschriebenen Gebühren stellen.

Antragsformulare mit den detaillierten Richtlinien liegen im Meldeamt auf und sind bis spätestens 31.3. für das jeweilige Kalenderjahr beim Gemeindeamt einzubringen. □

25-jähriges Dienstjubiläum

Frau Sonja Buzin feiert heuer ihr 25-jähriges Dienstjubiläum. Zu den Hauptaufgaben der Jubilarin gehört die Personalverrechnung und das Personalwesen. Zudem ist Frau Buzin auch Mitglied der Personalvertretung und steht der Gemeinde auch in anderen Belangen bei Bedarf immer verlässlich zur Verfügung. Wir gratulieren zum Dienstjubiläum recht herzlich und danken für 25 Jahre Einsatz für die Gemeinde. □

Error - Druckfehler - Korrekturen!

Im Müllabfuhrplan 2003:

Bergseitig vom Bahndamm (ohne Klausgraben)

Ergänzung Straßenbezeichnung „In Schiffeln“

Donauseitig vom Bahndamm Klosterneuburger Straße und Bereich rechts davon (=Richtung Korneuburg)

Ergänzung Straßenbezeichnung „Augasse“ und „Jahnstraße“

Wir ersuchen, die bedauerlichen Fehler trotz gewissenhafter Korrektur zu entschuldigen.

Bei Bedarf kann der Müllplan 2003 auch im Gemeindeamt - Bürgerservice abgeholt werden. □



Fundgegenstände

Folgende Fundgegenstände wurde im November und Dezember 2002 im Gemeindeamt - Bürgerservice abgegeben:

- Geldbetrag mit Visitenkarte eines Autoclubs sowie Rechnung eines Supermarktes**
- Geldbörse (vermutlich eines Jugendlichen)**
- Schlüssel**
- Skateboard**

Für ev. Auskünfte steht Ihnen das Gemeindeamt - Bürgerservice, Frau Motal, Tel. 2308/DW 29, gerne zur Verfügung. □

Impressum: Herausgeber und Verleger
Marktgemeinde Langenzersdorf 2103
Für den Inhalt verantwortlich
Bgm. Gerhard Walzer - gl. Adr.
Druck: in-medias, 1210 Wien
Lay-Out: ARS COMICA; Alexander Kautz

Entsorgungsaktion für Weihnachtsbäume



Wie gewohnt wird auch 2003 wieder die Christbaumentsorgungsaktion durchgeführt. Sie haben die Möglichkeit, Ihren Baum am DI, 7.1. + MI, 8.1.2003 sowie am MO, 20.1. + DI, 21.1.2003 bei allen ÖKO-Inseln zu deponieren.

Ich bitte Sie, die angegebenen Termine einzuhalten und die Lagerung so vorzunehmen, dass keine Verkehrsbehinderungen und sonstige Belästigungen entstehen.

Die Bäume werden zerkleinert und der Kompostierung zugeführt. □

Heizkostenzuschuss der Gemeinde

Auszahlungszeitraum:

1.2.2003 - 31.3.2003

Wie in den Vorjahren gelangt auch 2003 an Bezieher der „Mindestpension“ **gegen Vorlage des Pensionsbescheides für Jänner 2003** ein Heizkostenzuschuss zur Auszahlung. In den Genuss des Zuschusses können nur in Langenzersdorf hauptgemeldete Pensionisten mit eigenem Haushalt kommen, wenn Einkommensgrenzen nicht überschritten werden.

Wenn Sie zu diesem Personenkreis zählen, wenden Sie sich bitte an Herrn Sekretär Alois Laimer im 1.Stock des Gemeindeamtes. Dort liegen auch die Antragsformulare auf. (Dienstag 10:00 bis 19:00 Uhr, Freitag 8:00 bis 12:00 Uhr). **Die Auszahlung erfolgt in unbürokratischer Weise - in der Regel sofort.** □

ZUSÄTZLICHE SPRECHSTUNDEN DES BÜRGERMEISTERS

Zu meinen bisherigen Sprechstunden
Dienstag, in der Zeit von 17:00 - 19:00 Uhr und
Freitag, in der Zeit von 09:00 - 11:00 Uhr,
 im Gemeindeamt, Hauptplatz 10,

stehe ich Ihnen zusätzlich an folgenden
 Tagen zur Verfügung:

Samstag, 11.1. und 25.1.2003
in der Zeit von 10:00 - 11:00 Uhr,
 in der Pfarrexpositur Dirnelwiese,
 2103, Krottendorfer Straße 48-50

Freie Dienststelle

Die Marktgemeinde Langenzersdorf schreibt folgende
 freie Dienststelle in der Verwaltung aus:

Techniker/in

Voraussetzungen: Abgeschlossene technische Ausbildung, Kenntnisse der Bauordnung und Straßenverkehrsordnung sowie einschlägige Berufserfahrung von Vorteil, gute EDV-Kenntnisse (MS Office 97, Windows 2000 professional), Einsatzbereitschaft und Teamfähigkeit.

Wenn Sie sich angesprochen fühlen, kontaktfreudig und teamorientiert sind und in einer modernen Verwaltung mit Gleitzeitmöglichkeit arbeiten wollen, richten Sie Ihre aussagekräftige, schriftliche Bewerbung samt Unterlagen bis 31. Jänner 2003 an das Gemeindeamt

Langenzersdorf, z.Hd. Herrn Bürgermeister Gerhard Walzer, 2103 Langenzersdorf, Hauptplatz 10.

**Sicherheitsmaßnahmen am Bauhof**

So wie in Industrie und Gewerbe schon seit 1995, müssen seit 1999 auch die niederösterreichischen Landesdienststellen und Gemeinden den auf einer europäischen Richtlinie basierenden Dienstnehmerschutz umsetzen. In unserer Gemeinde wurde dieses Projekt 2001 mit der Evaluierung, das ist die Ermittlung und Beurteilung der Gefahren und die Festlegung von Maßnahmen zur Gefahrenverhütung, gestartet. Bei der Ermittlung der Gefahren wurde festgestellt, dass insbesondere für Arbeiten in Schächten keine geeignete Bergeeinrichtung und kein Messinstrument für gefährliche Atmosphäre vorhanden waren. Auf Empfehlung unserer Sicherheitsfachkraft wurde daraufhin ein Gaswarngerät und ein Dreibein mit Lastwinde und Personensicherungsgerät angeschafft. □

Schneereinigung: Gemäß § 93 StVO 1960 i.d.g.F. sind die Eigentümer von Liegenschaften im Ortsgebiet verpflichtet, die Gehsteige oder einen 1,0 m breiten Streifen entlang ihrer Liegenschaftsgrenze (wenn kein Gehsteig vorhanden ist) in der Zeit von 6.00 bis 22.00 Uhr von Schnee und Verunreinigungen zu säubern und bei Schnee- und Glätteis zu bestreuen. In diesem Zusammenhang rufen wir das Salzstreuverbot im Ortsgebiet in Erinnerung! □

Microsoft Back Office Small Business Server

Integrierte Lösung für Klein- u. Mittelbetriebe
 MS-Windows 2000-Server, e-Mail, Internet
 Fax, Intranet, Modem Pool usw...

C
O
M
P
U
T
E
R

**Info + Angebote
 für Hard + Software**

E-Mail: office@pcc2000.at
 Tel: 02244/ 30 010

<http://www.pcc2000.at>



GSM : 0664/3003069
 GSM : 0664/3029990

**ARS
 COMICA**
 KARIKATUR • ILLUSTRATION • GRAPHIK
 Alexander Kautz
 ars.comica@aon.at
 02244/4610



IM ÜBERBLICK

3. Jänner 2003, 19.30 Uhr
Neujahrskonzert der Tonkünstler
im Festsaal

9. Jänner 2003, 19.30 Uhr
Neujahrskonzert der Tonkünstler
im Festsaal

16. Jänner 2003, 19.00 Uhr
Künstlerstammtisch mit Prof.
Frank im Heurigen Eckert (21.,
Langenzersdorferstr. 158)

**Auszeichnung für Musik-
kapelle Langenzersdorf**

Die Musikkapelle der Marktgemeinde Langenzersdorf nahm an der vom NÖ Blasmusikverband jährlich durchgeführten Konzertmusikbewertung teil und erreichte unter Leitung von Kapellmeister Robert Ringwald mit den Stücken „Kleine Ouvertüre“ und „Cantata Jubilata“ die höchste Bewertung „ausgezeichnete Erfolg“.
Wir gratulieren recht herzlich und wünschen dem Klangkörper weitere Erfolge und künstlerische Qualität. □



TONKÜNSTLER orchester
niederösterreich
NEUJAHRSKONZERT

Freitag, 3.1.2003 - 19.30 Uhr
Donnerstag, 9.1.2003 - 19.30 Uhr
Beginn: 19.30 Uhr Einlass: 18.30 Uhr
Festsaal der Gemeinde

Dirigent: Prof. Rudolf Bibl
Solisten: Ingrid Habermann (Sopran)
Martin Först (Violoncello)

Werke von: Johann Strauß, Franz Lehár, Franz v. Suppé
Karten zu € 15,- bis € 20,-
im Bürgerservice und an der Abendkasse



Hospiz bedeutet Leben.

Leben bis zu Letzt als gemeinsamen Weg.

Es muss für viel mehr Menschen möglich sein, zu Hause zu bleiben, in vertrauter Umgebung ohne vermeidbare Schmerzen.

Die Caritas Hospizdienste haben Erfahrung.

Wir nehmen uns Zeit, wir hören zu und wir können ganz konkrete Unterstützung anbieten.

Unsere ehrenamtlichen MitarbeiterInnen schenken kostenlos Zeit fürs Leben, sind Stütze für das bestehende Netz - Familie, Freunde, Ärzte, mobile Pflegedienste, stationäre Einrichtungen und Seelsorger.

Ehrenamtliche bringen durch ihre persönliche Kompetenz und fachliche Schulung Ruhe und Orientierungshilfe in Krisenzeiten.

Für unverbindliche Informations- und Beratungsgespräche stehen Ihnen gerne zur Verfügung:

Caritas Hospiz Koordinatorin
Frau Poli Sofaly, Tel.: 0664-829 44 71
Frau Hedi Schuster, Tel.: 02244-333 83

VOLKSSCHULE LANGENZERSDORF



Einladung zum

EINSCHREIBFEST

für die neu eintretenden SchülerInnen im
SCHULJAHR
2003/2004.

Donnerstag, 9.1.2003

17.00 bis 18.30 Uhr
in der Volksschule
2103, Steyrergasse 22
Tel. 02244/2334



Nächster Künstlerstammtisch
mit Prof. Günther Frank
DONNERSTAG, 16. Jänner 2003 -
19.00 Uhr im Heurigen **ECKERT,**
Langenzersdorferstraße 158
1210 WIEN

Ausg'steckt in Langenzersdorf



Endelweber Maria

Schulstr. 11, Tel.: 4430
9. - 26. Jänner

Laimer Brigitte

Kellergasse 131, Tel.: 4701
9. - 26. Jänner
(Do. - So. + Feiertag geöffnet)

Laimer Karl

Wienerstraße 3, Tel.: 2428
2. - 31. Jänner > Feb.

Petritsch Anton

Kellergasse 241
Tel.: 0222/ 2926691
4. - 31. Jänner > Feb.
(Mi. - Sa. ab 15.00 Uhr,
So. + Feiertag ab 11.30 Uhr)

Mutterberatung



Die Mutterberatung mit Frau Dr. Christine Scholz findet am Donnerstag, dem 9. Jänner 2003 um 14.00 Uhr im zweiten Stock (erreichbar mit dem Lift) des Gemeindeamtes Langenzersdorf (kleiner Sitzungssaal), Hauptplatz 10, statt. Nächster Termin ist der 13. Februar 2003.

Wir hoffen, damit zur Gesundheit und zum Wohlbefinden unserer Kleinsten sowie zur Unterstützung der Eltern beizutragen. □

Stillgruppe

Die Stillgruppe mit Frau DKKS Grete Melzer findet am Mittwoch, dem 22. Jänner 2003 von 10.00 bis 12.00 Uhr in den Räumen der Praxisgemeinschaft Langenzersdorf, Hauptplatz 8, statt. Nächster Termin der Stillgruppe ist der 26. Februar 2003. □ □ □ □



Dr. André D. Hanna

Facharzt für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde
Wahlarzt aller Kassen

Kellergasse 177
2103 Langenzersdorf

Termin nach Vereinbarung
Telefon (02244) 2490

SPEZIALGEBIETE: PARODONTOLOGIE, ENDODONTOLOGIE,
KINDERZAHNBEHANDLUNG
PROFESSIONELLE ZAHNREINIGUNG

TRANSPORTUNTERNEHMEN

KARL HIESINGER



SPERRMÜLL • CONTAINER • AUSHUB- UND BAGGERARBEITEN

BANKMANNRING 44
2100 KORNEUBURG

☎ 02262/753-10, 753-70
FAX 02262/638-04

WOHNRAUMSANIERUNG RAUM AUSSTATTUNG

A. & O. Spicka

Fußböden aller Art
(Spezialist am Parkett),
Tapeten und Wände,
Badezimmer und Fliesen,
Holzstiegen, Fenster,
Sonnenschutz und
Markisen, Kunststein-
Landschaften (Oldstones)
Dachbodenausbau



www.wohnen1.at

Schulstrasse 21
A-2103 Langenzersdorf
Telefon: 0676 - 4126112
Fax: 02244-30915
e-mail: info@wohnen1.at

VEREINE



PVÖ Pensionistenverband OG Langenzersdorf

Schwimmen jeweils am Montag: 14.00 - 16.00 Uhr Florian Berndl-Bad, Korneuburg, ab 13. Jänner 2003

Turnen jeweils am Dienstag: 17.00 - 18.15 Uhr im Hauptschulturnsaal, ab 07. Jänner 2003

Kegeln jeweils am Mittwoch: 18.00 - 20.00 Uhr in 1210 Wien Top-Ten (beim Trillerpark), ab 08. Jänner 2003

Donnerstag, 9.01.2003 **Kaffeejause** von 14.00 - 18.00 Uhr im Klubheim "Alter Bahnhof"

Donnerstag, 23.01.2003 **Gesellschafts-schnapsen** ab 14.00 Uhr im Klubheim "Alter Bahnhof"

Mach mit!

SENIORENBUND LANGENZERSDORF

Monattreff: am 1. Jänner 2003 um 15.00 Uhr in der Vereinshalle Jahngasse

Schwimmen: jeden Freitag von 14.00-16.00 Uhr Florian-Berndl-Bad, Korneuburg

Theaterfahrt: am 5. Jänner nach Baden "Wiener Blut" und nachher ins Casino

Heurigenachmittag: am 15. Jänner ist ab 15.00 "ausgesteckt" in der Jahngasse

Theaterfahrt: am 28. Jänner nach Baden "Vetter aus Dingsda"

Weitere Aktivitäten entnehmen Sie bitte unserem Schaukasten (vis a vis der Gemeinde)



WINTERWANDERUNG

Wie wäre es wieder einmal mit der Stockerauer Au?

Abfahrt S-Bahn ab Langenzersdorf 9:22 Uhr.

Treffpunkt: Bahnhof Korneuburg

Sonntag, 19. Jänner 2003

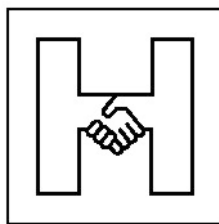
Plakat FF-Ball



Das Jahr 2003 wollen wir bei „Deftigem“ beginnen!

Linsen und Knödel werden bereit stehen

Dienstag, 21. Jänner 2003
um 19.00 Uhr im
Alten Bahnhof



HILFSWERK

Wir suchen dringend neue
TAGESMÜTTER

Die Ausbildung ist kostenlos!

Rufen Sie mich an, ich informiere Sie gerne:

☐ 02262 / 749 90 Frau Dimmel

Ballkalender



Samstag, 11.1.2003
DIRNDLBALL des ÖTB TURN-
VEREINES LE 1893

Ort: in der Turnhalle,
Klosterneuburger Straße 20
Beginn: 20.00 Uhr
EINLASS: 19.00 Uhr

Samstag, 18.1.2003
KINDERBALL des ÖTB TURN-
VEREINES LE 1893

Ort: in der Turnhalle,
Klosterneuburger Straße 20
Beginn: 15.00 Uhr
EINLASS: 14.00 Uhr

Samstag, 25.1.2003
BALL der FREIWILLIGEN
FEUERWEHR

Ort: im Festsaal der
Gemeinde, Hauptplatz 9
Beginn: 20.30 Uhr
EINLASS: 19.30 Uhr

Sonntag, 26.1.2003
ATUS KINDERMASKENBALL

Ort: im Festsaal der
Gemeinde, Hauptplatz 9
Beginn: 15.00 Uhr
EINLASS: 14.00 Uhr

Freitag, 21.2.2003 und
Samstag, 22.2.2003
**3.Sitzung der LANGENZERS-
DORFER FASCHINGSGILDE**

Ort: im Festsaal der
Gemeinde, Hauptplatz 9
Beginn: 19.19 Uhr

Samstag, 1.3.2003
BALL der KATHOLISCHEN
JUGEND

Ort: im Festsaal der
Gemeinde, Hauptplatz 9
Beginn: 20.30 Uhr
EINLASS: 19.30 Uhr

Sonntag, 2.3.2003
SENIORENFASCHING
veranstaltet vom Sozialreferat
der Gemeinde

Ort: im Festsaal der
Gemeinde, Hauptplatz 9
Beginn: 15.00 Uhr
EINLASS: 14.00 Uhr

SENIORENTEAM DER PFARRE LANGENZERSDORF

Mittwoch, 22. Jänner 2003

gemütliche Geburtstagsfeier für alle, die im Monat Jänner oder Februar ihren Festtag haben. Von 15-17 Uhr im Pfarrheim.

Seniorentanzen mit Frau Hansi Häufler, ab 13. Jänner wieder jeden Montag von 15 - 16.30 Uhr im Pfarrheim

Gebetsrunde mit Frau Eva Ryska, ab 13. Jänner wieder jeden Mo. von 18 - 19 Uhr im Pfarrheim

Spielnachmittage mit Frau Hilde Pink (Tel. 4528), Termine werden telefonisch durchgegeben!

Kaffeeplausch: mit Frau Thea Treitl, 9./23. Jänner ab 15.00 Uhr bei Kasenbacher

Ikebana, japanisches Blumenstecken mit Frau Christine Kuhl: 9. Jänner sowie 13. Februar 2003 von 16-18 Uhr im Pfarrheim.

Neue Interessenten bitte bei Frau Kuhl anmelden, Tel: 5407

PFARRKIRCHE LANGENZERSDORF - ST. KATHARINA

2103 Langenzersdorf - Obere Kirchengasse 6, Telefon 2257



Pfarrcafé im
Pfarrheim am
12. Jänner und
26. Jänner

Kanzleistunden: MO, DI, DO, FR von 8.00-12.00 Uhr

Gottesdienst: DI, MI, FR 18.30 Uhr, DO 7.30 Uhr
Vorabendmessen (zu Sonn- und Feiertagen) 18.00 Uhr
Sonntag (Feiertag) 8.00 und 10.00 Uhr

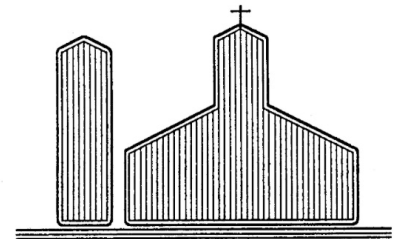
MI, 1.1. **Hochfest der Gottesmutter Maria**
10.00 und 18.00 Festgottesdienst
(kein Gottesdienst um 8.00 Uhr)

MO, 6.1. **Erscheinung des Herrn** - 8.00 Messfeier
10.00 Messfeier mit Sternsängern

SO, 19.1. 8.00 und 10.00 Messfeier, Frühstück mit
fair gehandelten Produkten im Pfarrheim

KATH. PFARREXPOSITUR DIRNELWIESE - ST. JOSEF

2103 Langenzersdorf -
Krottendorferstraße 48-50
Telefon/Fax 4096



Gottesdienste: Mittwoch 18.00 Uhr, Sonntag (Feiertag) 09.00 Uhr
Kanzleistunden: Mittwoch 18.30 - 19.30 Uhr, Sonntag 10.00 - 11.30 Uhr
Pfarrkaffee: 12. und 26. Jänner nach dem Gottesdienst
Pfarrtreffen: 29. Jänner, 15.30 Uhr

Mittwoch, 1. 1.: **Hochfest der Gottesmutter Maria,**
18.00 Uhr Hl. Messe

Montag, 6.1.: **Erscheinung des Herrn,** 9.00 Uhr Hl. Messe,
Vorstellung der Sternsinger, anschließend ziehen die
Sternsinger von Haus zu Haus

Mittwoch, 8.1.: keine Hl. Messe



TURMBLASEN am 24.12.2002

*Auch heuer findet in
Langenzersdorf - vor der Christ-
mette - wieder das schon traditio-
nelle Turmblasen statt.*

*Leider wird dieser Brauch in vielen
Gemeinden nicht mehr gepflegt.*

*Ab ca. 21.30 Uhr werden dabei von
den Weisenbläsern weihnachtliche
Lieder auf dem Glockenturm der
Pfarrkirche St. Katharina gespielt.
Bei guter Witterung sind diese im
weiten Umkreis zu hören. Nach der
Mette werden die Kirchenbesu-
cher wieder mit köstlichem
Punsch versorgt.*

Evangelische Pfarrgemeinde A.B.

Holzkirchlein
Obere Kirchengasse 10
Pfarramt in Korneuburg,
Kielmannseggasse 8
Telefon:(02262) 743 04

GOTTESDIENSTE

12. Jän. mit Abendmahl
26. Jän. anschl. Kirchenkaffee
09. Feb. mit Abendmahl
23. Feb. anschl. Kirchenkaffee

Beginn: jeweils 9.30 Uhr



Weitere Informationen unter Tel.: 0676/700 11 75



ZUR GESCHICHTE VON LANGENZERSDORF

Von Prof. Dipl. Ing. Erich Gusel, Museumsverein Langenzersdorf

Teil 112 Das Strombad des Verschönerungsvereines Langenzersdorf:

Im Vormonat konnte im Teil 111 das Kapitel über Wegeherstellung und Anpflanzungen nicht beendet werden, sodass hier nun der Schluss folgt:

Es sei erwähnt, dass über Ansuchen der Mühlenbewohner im Jahre 1886 der Beschluss gefasst wurde, um den Verkehr zwischen dem Orte und den Mühlen auch im Winter bei stärkeren Schneefällen aufrecht zu erhalten, den Schneepflug über die Wege in der Au verkehren zu lassen. Dieser Schneepflug wurde dem Verein von Herrn Robert Hertz (Gründungsmitglied, 1888-1890 im Vereinsausschuss) zum Geschenk gemacht.

Um der Staubplage im Orte zu begegnen, wurde schon im Jahre 1879 ein Wasserwagen für Straßenbespritzung angeschafft, welcher wiederholt rekonstruiert und erneuert werden musste und bis heute (=1903) in Verwendung ist.

Im Jahre 1881 wurde die Erbauung einer Nutzwasserleitung in Langenzersdorf seitens des Vereines durch einen Beitrag von 450 Kronen (entspricht etwa ÖS 25.000,- = 1.817 Euro) gefördert. Durch die genannte Wasserleitung wurde die Straßenbespritzung wesentlich erleichtert. In späteren Jahren hat sodann der Fabriksbesitzer Leopold Harpner dem Vereine Wasser aus seiner Fabrik für Bespritzungszwecke in uneigennützigster Weise zur Verfügung gestellt, wofür demselben wiederholt der Dank ausgesprochen wurde. Von seiten der Bevölkerung wurden alljährlich als Naturalleistung sowohl Gespanne für Fuhren mit dem Wasserwagen bei der Straßenbespritzung, als auch Fuhren mit Sand und Kohlenlösche bei den Wegherstellungen unentgeltlich beigelegt. An den Wegen wurden vom Verein 36 Ruhebänke aufgestellt, wovon 30 aus Holz und 6 aus Eisen hergestellt sind.

In den abgelaufenen 25 Jahren von 1878 bis 1903 wurden verausgabt:

Für Wegeherstellung 13.070 Kronen (entspr. etwa ÖS 758.000,- = 55.086 Euro)

Für Straßenbespritzung 4.530 Kronen (entspr. etwa ÖS 262.700,- = 19.100 Euro)

Zu den Anpflanzungen:

Im Frühjahr 1880 wurde die Pragerstraße mit 50 Stück Pappelbäumen bepflanzt. Diese Bäume mussten später, weil sich das Holz derselben zu wenig widerstandsfähig gegen Windbruch erwiesen hat, durch Ka-

stanien, Linden und Akazien ersetzt werden.

Um die Anpflanzungen auf dem Bisamberg hat sich Herr Josef Czastka große Verdienst erworben, indem derselbe mit unermüdlichem Eifer und Fleiß durch viele Jahre die Anpflanzungen durchgeführt und auch die weitere Pflege der Bäume übernommen hat. Zum Dank hiefür hat die Gemeinde den auf diesen Teil des Bisamberges führenden Weg „Czastkaweg“ genannt.

Hiebei muss auch dankbar hervorgehoben werden, dass die Direktion der k.k.priv.österr. Nordwestbahn durch mehrere Jahre dem Verein zu Anpflanzungszwecken sehr gut geeignete Bäume unentgeltlich zur Verfügung gestellt hat, welche auf dem Bisamberg und in der Au bei der Station Langenzersdorf zur Verwendung kamen.

Die Gesamtauslagen für Anpflanzungen beliefen sich auf 2.085 Kronen (entspr. etwa ÖS 120.900,- = 8.790 Euro).

Das 19. Jahrhundert brachte mit der modernen Körperpflege und dem beginnenden Massensport auch eine starke Belebung der alten Tradition des Badens. Neben Heilbädern und Strandbädern an den zahlreichen Seen entstanden an den fließenden Gewässern künstliche Freibäder als beliebte Anziehungspunkte für jung und alt.

Da in der Donau das Baden verboten war, wurden spezielle Anlagen errichtet um das Baden im Donaustrom zu er-



Gasthaus Schierl um 1900, An den Mühlen 16

Foto: J. Brokx

möglichen. Das „Strombad“ konnte im Mai 1883 von unserem Verschönerungsverein käuflich erworben und am 6. Juni 1883 eröffnet werden.

Die beträchtlichen Kosten für diesen Ankauf und die Instandsetzung wurden durch ein großzügiges Darlehen von Frau Hermine Steyrer, der Gattin des ersten Obmannes Ludwig Steyrer, aufgebracht. Die umfangreiche Holzkonstruktion mit den Umkleidekabinen, die am Ufer befestigt war und über einen Steg betreten werden konnte, wurde ursprünglich von leeren Petroleumfässern getragen; jedoch richteten die großen Hochwässer der Jahre 1890 und 1892 an der gesamten Anlage großen Schaden an, sodass man sich 1894 dazu entschloss, das Strombad auf sechs „Trauner“ (das sind flache Lastschiffe) zu setzen. Diese Maßnahme hat sich bei den abnormen Hochwässern der Jahre 1897 und 1899 ganz hervorragend bewährt.

Unser Strombad war neben einer Schiffsmühle situiert, etwa auf der Höhe des Gasthauses Schierl (dieses zeigt die Abbildung, spätere Besitzer waren Anderl, dann Kruder). Ein Stück stromabwärts, in der Schwarzlackenu, war eine ähnliche Situation vorhanden gewesen, nämlich Strombad

und Schiffsmühle ebenfalls nebeneinander angeordnet. Beim Langenzersdorfer Strombad wurden großzügig Freikarten für die Schüler der hiesigen Volksschule ausgegeben und es gab in jeder Woche zwei Abende mit stark ermäßigtem Eintritt für bedürftige Personen. Als Bade- und Schwimmmeister fungierte Johann Janiczek, der spätere Schwiegervater des Bildhauers Anton Hanak.

Mit Beginn der kalten Jahreszeit und im Hinblick auf das Eistreiben oder auf einen Eisstoß musste das Strombad im Winter abgetragen und im Frühjahr wieder aufgestellt werden. Die aufwendigen Manipulationen des „Auswindens“ und wieder Einbringens der ganzen Anlage verursachten dem Verschönerungsverein sehr hohe Kosten. Dadurch wurde die Rentabilität des Bades - besonders bei kühlen Sommern - spürbar in Frage gestellt. Eine Erleichterung trat erst ein, als es ab dem Jahre 1902/1903 durch die Bemühungen von Dr. Alfred Topolansky gelang, das Strombad im Hafen der k.k. priv. Donaudampfschiffahrts-Gesellschaft bei Korneuburg zu überwintern.

Fortsetzung folgt

(Copyright und alle Rechte beim Verfasser)

DIE SCHULGALERIE AN DER KREATIV-HAUPTSCHULE LANGENZERSDORF



An einigen Standorten in NÖ bestanden sie schon längere Zeit - die Schulgalerien. Seit März 1999 kann sich auch die Kreativ-Hauptschule Langenzersdorf als erste Schule im Bezirk Korneuburg zu den Besitzern einer solchen zählen.

Die Idee

Die Schulgalerie der Kreativ-Hauptschule wurde durch HOL Ingeborg Treitl ins Leben gerufen. Der Schulerhalter (Marktgemeinde Langenzersdorf unter Bgm RegRat Gerhard Walzer) zeigte großes Interesse an dem Projekt und übernahm die Finanzierung und Montage der Ausstellungsflächen sowie des Hängesystems.

Aufgaben der Schulgalerie

Die Idee eine Schulgalerie zu führen ist nicht neu, sie erweitert das pädagogische Angebot einer Schule .

Das Prinzip der gemeinsamen Arbeit zwischen KünstlerInnen und SchülerInnen im Laufe eines Schuljahres hat sich sehr bewährt. Die SchülerInnen lernen im direkten Kontakt den/die KünstlerIn kennen; sie erhalten Einblick in das Weltbild des Künstlers und lernen neue Sichtweisen, Arbeitsweisen und -techniken kennen. Aus schulorganisatorischen Gründen ist es oft nicht möglich, Ausstellungs- und Museumsbesuche so zahlreich durchzuführen, wie man es sich als SchülerIn oder LehrerIn wünscht. Daher liegt die Idee nahe, den künstlerischen Austausch durch Besuche in der Schulgalerie zu pflegen. Der dritte Gedanke bezieht sich auf die Organisation und Gestaltung einer Ausstellung. Die SchülerInnen der Kreativ-Hauptschule können durch die Einrichtung der Schulgalerie lebenspraktischen Unterricht genießen. Von der Gestaltung der Einladungen und Plakate, über das Organisieren von Sponsoren, das Hängen der Bilder bis zur Organisation der Vernissage mit Buffet arbeiten Interessierte mit. Dank der umsichtigen Leitung durch AOL Silvia Weiss stellen die SchülerInnen für jede Veranstaltung ein Buffet her, das ein kulinarisches Highlight ist und durch Sponsoren (z.B. Weinbauverein Langenzersdorf, Stift Klosterneuburg-Obstbau und private Sponsoren) bereichert wird. Musikalische Umrahmungen der Vernissagen geben

SchülerInnen, Musikern und Ensembles Gelegenheit, sich in der Öffentlichkeit vorzustellen. Die pädagogische Forderung nach fächerübergreifenden Projekten und der Förderung der Teamarbeit wird solcherart bestens erfüllt.

Im Lauf der Jahre konnten wir einige KünstlerInnen bei uns präsentieren, die durch ihre künstlerische Arbeit wesentliche Impulse gesetzt haben.

- 1999 Gottfried „Laf“ WURM - Farbholzschnitte, Aquarelle, Öl/Leinen
- 1999 Gustav BÖHM - Rauminstallation, Objekte, graph. Arbeiten
- 2000 Gemeinschaftsausstellung der LehrerInnen im Bezirk Korneuburg
- 2000 Günter SCHÖKLER - Foto Dokumentation „Sprachreise USA 4. Klassen“
- 2001 Ingeborg MACHACEK - Arbeiten mit Acryl / Leinen und Holz
- 2002 Thomas RÖSSL - Makrofotografie
- 2002 Walter MARINGER - Mischtechniken, Assemblagen

Die Werke der KünstlerInnen bleiben ca. 4 Wochen ausgestellt, sodass die SchülerInnen Zeit finden, die Arbeiten nach Lust und Laune zu betrachten, darüber zu reden und sich ein kritisches Urteil zu bilden.

Kunst, Annäherung und Lösungsansätze für diverse Probleme, künstlerisches Arbeiten können so zu einem selbstverständlichen Teil ihres Lebens werden. Möglicherweise findet dieser Ansatz auch seinen Niederschlag im zukünftigen Leben eines/r Schülers/in. Zur Persönlichkeitsentwicklung und Bildung trägt die Auseinandersetzung mit Kulturleistungen auf jeden Fall bei.

Während der verbleibenden Wochen des Schuljahres hängen die Arbeiten der SchülerInnen in der Galerie, was zu einer größeren Wertschätzung der eigenen Kreativität führt. Nach einem Workshop mit den jeweils geladenen KünstlerInnen werden die entstandenen Werke der SchülerInnen öffentlich gezeigt.

Mit der Einrichtung der Galerie konnten wir bisher die Schule und unsere Arbeit auch einer breiteren Öffentlichkeit zugänglich machen, sowie zu weiterführenden Kontakten und Ausstellungsmöglichkeiten für die KünstlerInnen beitragen.

Es bleibt zu hoffen, dass beide Elemente, sowohl die Förderung junger Talente als auch die Präsentation renommierter KünstlerInnen weiterhin wichtige Bausteine in unserem kulturellen Schulleben bleiben werden und die Schulgalerie der Kreativ-Hauptschule Langenzersdorf ihre Brückenfunktion noch weiter ausbauen kann.

Univ.-Prof. Dr. PETER FRIGO

Facharzt für Frauenheilkunde und Geburtshilfe
Oberarzt an der Universitätsklinik für Frauenheilkunde
Wahlarzt aller Kassen

Praxisgemeinschaft Langenzersdorf
Hauptplatz 8, A-2103 Langenzersdorf

Ordinationszeiten:

MO und DO von 16.30 - 19.30 Uhr

Terminvereinbarung:

MO - FR von 8.30 - 10.00 Uhr
und zu den Ordinationszeiten

Tel./Fax 02244-4565

In dringenden Fällen: 0699-121 62 666

FRAUENARZT IN LANGENZERSDORF

SONNENSCHUTZ CENTER 21

SCHÄFER

Markisen • Rolladen (auch mit integriertem
Fliegengitter) • Jalousien • Liftkarniesen
Stoffrollos • Vertikaljalousien
Insektenschutzgitter fix und aufrollbar
Reparaturen und Service
EIGENE ERZEUGUNG

Werk: 2103 Langenzersdorf, Tel.: 02244/2250
Weidengasse 29 (hinter Metro)

1210 Wien, Brünner Straße 45

Tel.: 271 73 16 und Tel. + Fax: 278 35 50

Der Rechtsanwalt verhilft Ihnen zu Ihrem Recht...

- Waren Sie Opfer eines Verkehrsunfalles?
- Sind Sie als Fußgänger verletzt worden?
- Wurden Sie von einem fremden Hund gebissen?
- Hatten Sie als Radfahrer eine Kollision?
- Oder sind Sie auf der Schipiste verunglückt?



Wir sprechen für Ihr Recht
DIE ÖSTERREICHISCHEN
RECHTSANWÄLTE

Rechtsanwalt
Ing. Dr. jur. Karl Ossana
Verteidiger in Strafsachen

2103 Langenzersdorf, Korneuburger Straße 3
Tel. 02244/2208 Fax. 02244/2381
Email: ossana.rechtsanwalt@aon.at
Homepage: www.ossana.at



Hausbetreuung DIMMI GmbH

2103 Langenzersdorf, Hochostraße 31
Tel.: 02244 /30 801, Fax: 02244 / 30 801-4
Gratis Hotline: 0800 / 20 30 30



A-2103 Langenzersdorf, Wienerstraße 1a
Telefon: 02244/2320 Fax: DW 11 fa.hinteregger@aon.at

IHR FACHBERATER BEI HEIZUNGS- & SANITÄRPLANUNG
INSTALLATION, SANIERUNG UND WARTUNG
BIOMASSEHEIZUNGS-FACHBETRIEB

NEU! WOHLFÜHLOASE

Hochwertige Infrarotkabine (besichtigen / probieren!)
Kaminöfen und offene Kamine RIKA + AUSTRO
SONDERKONDITIONEN bis 24.12.2002



Spezialordination für Schulter und Kniegelenk

FACHARZT FÜR UNFALLCHIRURGIE
DR. MARTIN SCHWARZ
im Donauespital des SMZ-Ost, Wien

Nach telefonischer Voranmeldung, nur Privat

Friedhofstrasse 1c/5/7 Anmeldung Montag - Freitag 16 - 19 Uhr
2103 Langenzersdorf **0676 / 312 50 80**

www.docmartin.at